

GAST VORTRAG



Wolfgang Butt (Übersetzer):

Jag, Zlatan Ibrahimović und das Problem der Authentizität beim Übersetzen

Wolfgang Butt studierte Skandinavistik an der Universität Kiel (wo er auch promoviert wurde und sich habilitierte), um dann mehrere Jahre an verschiedenen deutschen Universitäten zu unterrichten. 1987 gründete er außerdem einen Verlag, in dem er schwerpunktmäßig skandinavische Literatur veröffentlichte.

Seit 2000 ist Wolfgang Butt als freier Übersetzer tätig. Er übersetzt aus dem Schwedischen, Dänischen, Norwegischen und Isländischen und wurde insbesondere als Übersetzer von Per Olov Enquist und Henning Mankell bekannt. Seither gilt er als einer der wichtigsten und meistgelesenen Übersetzer aus den nordischen Sprachen.

In seinem Gastvortrag wird Wolfgang Butt über die Arbeit des Übersetzens sprechen, und das insbesondere anhand seiner Übersetzung des Buches *Jag är Zlatan* von Zlatan Ibrahimović und David Lagercrantz.

Der Gastvortrag findet im Rahmen des Kooperations-Kurses *När bok blir film* statt, der von den Schwedisch-Lektorinnen Karina Brehm (FAU Erlangen-Nürnberg) und Katarina Yngborn (LMU München) geleitet wird.

Mit freundlicher Unterstützung des Svenska Institutet, Stockholm

In Zusammenarbeit mit:

Professur für Komparatistik/Skandinavistik der FAU Erlangen-Nürnberg
Institut für Nordische Philologie der LMU München

30.11.2023, 14:15-15:45 Uhr

Kochstraße 6a, Raum PSG 00.6,
91054 Erlangen